

FAKULTÄT MENSCH

AUFBAU DES AUGES. JOHANNES KEPLER

Zielgruppe

- Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
- Niveaustufe: A1+ / A2

Sprachliche Ziele

Die Kinder können

- neue Wörter und Ausdrücke zum Thema kennen lernen und anwenden
- einfache Fragen zum Thema verstehen und beantworten
- Vermutungen anstellen
- die eigene Meinung formulieren
- Handlungsanweisungen und Spielregeln verstehen und befolgen
- Gegenstände beschreiben
- Gegenstände vergleichen
- Komparativ und Superlativ von Adjektiven bilden und verstehen.

Wortschatzbox:

das Auge, die Farbe, das Licht, der Fotoapparat / die Kamera, das Glas, sehen, zumachen, aufmachen, hell, dunkel

Material

- Papier DIN A3
- Filzstifte (Eddings)
- kleinere Gegenstände (siehe Kommentar zu Schritt 2)
- Tesafilm
- Frischhaltefolie 10x10
- heißes und kaltes Wasser
- Gummiband
- Kamera

Vorlagen zum Ausdrucken bzw. zum Kopieren

- Arbeitsblatt „Was ist das?“

Zeitaufwand

45 Minuten / 60 Minuten

Experiment

Schritt	Zeit	Inhalt	Material	Kommentar
1	3	LK (Lehrkraft) begrüßt die Kinder und zeigt ihnen ein Bild vom Sand unter Mikroskop. Die Kinder sollen erraten, was das ist. Dann fragt die LK, wie man den Sand so fotografieren kann. <u>Bemerkung:</u> In jedem Fall, wenn den Kindern der Wortschatz zum Ausdruck komplexer Inhalte fehlt, können sie in die Muttersprache wechseln. LK bleibt jedoch konsequent in der Zielsprache und hilft den Kindern ihre Gedanken auf Deutsch zu formulieren.	Arbeitsblatt „Was ist das?“	
2	5	LK sagt: <i>Lupen kann man auch selbst machen! Wir probieren heute mit euch eine Lupe zu basteln, aber davor brauchen wir 3 kleine Gegenstände.</i> Die fordert sie dazu auf, 3 kleinere Gegenstände in der Klasse zu finden und sie auf die Tische zu legen. LK sucht sich auch 3 Gegenstände raus und legt sie vorne hin, damit alle Kinder sie sehen können.	kleinere Gegenstände	mögliche Gegenstände für die LK: Münze, Schlüssel, Büroklammer
3	2	LK schreibt an die Tafel die Namen von den Gegenständen und fordert die Kinder auf, Adjektive zu diesen Gegenständen zu finden, notiert die Antworten der Kinder neben den Namen der Gegenstände.	Tafel, Filzstifte	mögliche Adjektive für die Gegenstände der Lehrkraft: <i>klein, hell, dunkel, rund, leicht</i>
4	5	LK fordert die Kinder auf, ebenfalls Adjektive für ihre Gegenstände zu finden und sie auf A3-Papier zu schreiben. <u>Bemerkung:</u> Zu jedem Gegenstand sollten die Kinder mindestens ein Adjektiv finden.	Papier DIN A3, Filzstifte	
5	7	LK liest zusammen mit den Kindern das Tafelbild und fragt, ob	Tafel, kleinere	Als Tafelbild: Die Münze ist kleiner als der Schlüssel.

		die Kinder alles verstanden haben, hilft und erklärt bei Bedarf. LK fordert die Kinder auf, die 3 Gegenstände auf ihren Tischen miteinander zu vergleichen und dann die Plakate in der Klasse aufzuhängen. Die Kinder unterstreichen dabei auch die Merkmale vom Komparativ.	Gegenstände, Tesafilm	Die Büroklammer ist leichter als die Münze. Der Schlüssel ist dunkler als die Münze.
6	5	Die Kinder stehen auf und sehen sich Plakate von anderen Gruppen an, korrigieren zusammen mit der LK, wenn sie Fehler finden. LK sagt: <i>Bleiben diese Gegenstände auch unter einer Lupe so oder verändert sich etwas? Wollen wir es ausprobieren?</i>	-	
7	15	LK verteilt an die Kinder Frischhaltefolie 10x10, Gläser und gibt in das Glas ein bisschen heißes Wasser ein. Die Kinder wärmen das Glas mit dem heißen Wasser vorsichtig auf, gießen das Wasser ab. Die Kinder legen eins der Gegenstände ins Glas hinein und bedecken es mit Frischhaltefolie. Die Frischhaltefolie wird am Glas mit einem Gummiband befestigt. Die Kinder warten, bis auf der Frischhaltefolie eine kleine Rundung entsteht und geben in die Rundung einen Tropfen Wasser. Nun kann das Objekt durch das Wasser beobachtet werden.	Frischhaltefolie 10x10 heißes und kaltes Wasser Gummiband, kleinere Gegenstände	Es lohnt sich, das Experiment in Paaren, bzw. nacheinander durchzuführen.
8	5	Die Kinder notieren, wie die Gegenstände sich verändert haben. LK weist auf das Tafelbild hin.	Plakate aus Schritt 5, Filzstifte	Tafelbild: Die Münze ist größer und heller .
9	15	LK: <i>Und jetzt führen wir noch ein Experiment durch und sehen, wie unsere Augen funktionieren.</i> LK führt das Experiment 1 mit der Kamera durch und bittet die Kinder, sich die Gegenstände durch das Objektiv der Kamera	Kamera, Lehrerheft	

		anzusehen. Die Kinder notieren ihre Beobachtungen in der Kleingruppe auf Deutsch. Anschließend werden die Beobachtungen verglichen.		
--	--	---	--	--

Arbeitsblatt „Was ist das?“

